

Burgruine

Auf der Anhöhe zwischen Birseck und Laufental, mit markanter Wohnturmuine. Erwähnt 1135. Vorgängerbau 1. H. 12. Jh., bestehende Burg 1. H. 13. Jh. durch die Grafen von Thierstein, nach 1356 erweitert durch N-, O- und W-Toranlagen. Vom 12. Jh. bis 1522 Sitz der Grafen von Thierstein, 1522–1702 des bischöflichen Vogtes der Herrschaft Pfeffingen, im 18. Jh. Steinbruch. Seit 1941 Kantonsbesitz. Hoher Wohnturm mit vorkragenden Steinen, Fensternischen und Kapelle; Burghof mit Ökonomiegebäuden; W-Zwinger mit Rundturm und Brücke.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

